



## Eigensinnig vernetzt

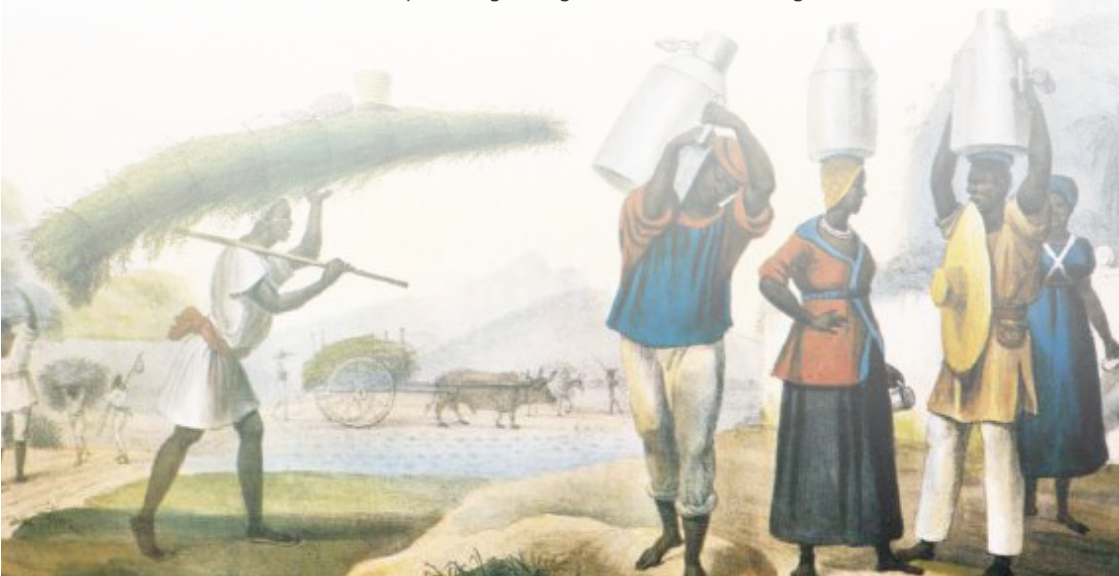
Eine Doppelveranstaltung aus Anlass  
des 20-jährigen Bestehens des Archivs für Agrargeschichte (AfA)  
Käfigturm, Bern

**17. November 2022 17:30**

Vernissage des Bandes „Eigensinnig vernetzt“ und Table ronde zur Zukunft des AfA  
mit anschließendem Apéro

**18. November 2022 09:15-17:30**

Workshop: Die Agrarfrage in der Globalisierung



## Eigensinnig vernetzt

Spuren sichern und  
Quellen erschliessen  
in der neueren  
Agrargeschichte



## 17. November 2022 Table ronde, Buchvernissage, Apéro

- 17:30 - 18:45** Table ronde zur Zukunft des AfA mit  
**Susanna Burghartz**, Professorin für Geschichte Universität Basel, Mitglied des Schweizerischen Wissenschaftsrates  
**Thomas Gelzer**, Advokat, Präsident Fondation Sur-la-Croix  
**Philippe Künzler**, Direktor Schweizerisches Bundesarchiv  
**Markus Zürcher**, Generalsekretär Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW)
- 19:00 - 19:30** Vernissage des Bandes „Eigensinnig vernetzt“  
**Laurent Tissot**, Université de Neuchâtel: Les Archives de l'histoire rurale ou la fin d'une histoire paradoxale

ab 19.30 Apéro

Anmeldung [info@agrarchiv.ch](mailto:info@agrarchiv.ch)



# 18. November 2022

## Die Agrarfrage in der Globalisierung

### Perspektiven im Lichte der neueren Agrargeschichte

Ein AfA-Workshop

in Zusammenarbeit mit dem Historischen Institut der Universität Bern und dem Institut für Geschichte des ländlichen Raumes (IGLR), St. Pölten

- 09:15 - 09:45** Begrüssung und Einführung: Juri Auderset, Peter Moser, Jessica Richter
- 09:45 - 10:45** Frontiers agrarisch-industriellen Wissens. Überlegungen zu einer Wissens- und Ressourcengeschichte der Landwirtschaft im Zeitalter der ersten Globalisierung, 1870er–1950er Jahre  
Juri Auderset, Universität Bern, Archiv für Agrargeschichte  
Peter Moser, Archiv für Agrargeschichte
- 11:00 - 12:00** Bewegung von Wissen, Bewegung von Energie: Die Globalisierung der agrarisch-industriellen Wissensgesellschaft im späten neunzehnten Jahrhundert in Deutschland und den Vereinigten Staaten  
Justus Hillebrand, Digital History Consulting, Maine
- 12:00 - 13:30** Mittagspause
- 13:30 - 14:30** Yangambi und die globale Kautschukfrontier. Cash Crops, Ernährung und sozialer Wandel in Belgisch-Kongo  
Christof Dejung, Universität Bern  
David Rentsch, Universität Bern
- 14:45 - 15:45** Das Erfassen der Globalisierung in Daten: „Wesentliche landwirtschaftliche Produkte“ in der Zwischenkriegszeit  
Ines Prodöhl, University of Bergen
- 16:00 - 17:00** Landwirtschaftsstile, Nahrungsregime, Agrartransitionen: Perspektiven einer relationalen Agrargeschichte  
Ernst Langthaler, Johannes Kepler Universität Linz, IGLR
- 17:00 - 17:30** Schlussdiskussion
- Anmeldung** [info@agrararchiv.ch](mailto:info@agrararchiv.ch)



Das Archiv für Agrargeschichte ist 2002 von Historikern, Archivarinnen und Aktenbildnern aus dem Agrarbereich gegründet worden. Das unabhängige Institut ist in der Erschliessung von Quellen, der historischen Forschung und der Wissensvermittlung tätig. Informationen zu 250 Archivbeständen, rund 10'000 Personen, 550 Organisationen, ca. 4'000 Filmen zur ländlichen Gesellschaft und 1'500 Fotos zu arbeitenden Tieren sind über die AfA Online-Portale zugänglich.

## Förderverein für das Archiv für Agrargeschichte

Das AfA erhält bislang für seine Tätigkeiten keine Unterstützung durch die öffentliche Hand. Mit einer Spende an den Förderverein für das AfA tragen Sie dazu bei, dass das AfA seine Leistungen im Dienste der Öffentlichkeit auch in Zukunft erbringen kann. Zuwendungen an den Förderverein für das AfA sind steuerlich abzugsfähig.

Bankkonto des Fördervereins (IBAN): CH13 0900 0000 6020 9365 6

## Online-Ressourcen des AfA

Portale zugänglich via [www.histoiredurale.ch](http://www.histoiredurale.ch)



[www.agrararchiv.ch](http://www.agrararchiv.ch)



YouTube-Kanal des AfA



<https://twitter.com/agrararchiv>